

Reglement Hafener-Endurance CUP 2024

Für die Teilnahme an der Jahreswertung muss sich jedes Team im Vorfeld über das Formular „Einschreibung 2024“ anmelden.

Für die Teilnahme am HEC 2024 gibt es keine Anzahl an Pflichtveranstaltungen.

Die Einschreibung ist kostenlos!

Gaststart:

Teilnehmer, die sie nicht für die Jahreswertung einschreiben, dürfen an den Rennen teilnehmen, erhalten jedoch keine Punkte für die Jahreswertung.

- 2 Leistungsklassen: Klasse bis 750 und Klasse 1000
- Befinden sich Hubraum unterschiedliche Motorräder in einem Team, so gibt das Hubraumstärkste Motorrad die Klasse vor.
- Schnellste Runde des Teams ist für die Startaufstellung entscheidend.
- Nach dem ersten Rennen kann das Team die Hubraumklasse nicht mehr ändern.
- Die Anzahl der Motorräder pro Team ist freigestellt.
- Die Anzahl der eingesetzten Fahrer pro Team ist nicht limitiert.
- Für jedes Rennen muss ein Team mindestens 2 max. 3 Fahrer einsetzen.
- 1 Transponder pro Team.
- 2 Pflichtboxenstopps.
Wird die Anzahl der Boxenstopps nicht erfüllt, folgt eine 60 Sek. Zeitstrafe.
- Reifenwahl ist freigestellt, Regenreifen dürfen verwendet werden.
- Die Endurance Rennen werden aus der Boxengasse mit einem **fliegenden Start** gestartet. Bei einem fliegenden Start findet die Startaufstellung in der Boxengasse statt. Wenn das Fahrerfeld in der Boxengasse vollständig steht, fährt ein Instruktor von Hafener-Renntrainings vorweg und führt das Feld an. In dieser Runde herrscht für alle Teilnehmer Überholverbot. Der Instruktor fährt eine Runde vorneweg und biegt vor Start/Ziel wieder in die Boxengasse ein. Das hinter ihm fahrende Feld fährt weiterhin, ohne zu überholen, auf Start/Ziel. Das Rennen ist für Dich freigegeben, wenn Du die Grüne Flagge am Start/Ziel Turm passiert hast. Ab diesem Zeitpunkt darf dann auch überholt werden.
- Safety-Car: Bei unvorhersehbaren Vorkommnissen kann die Rennleitung den Einsatz eines Safety-Cars anordnen. Die Streckenposten zeigen in diesem Fall die gelbe Flagge zusammen mit einem SC-Schild. Alle Fahrer reihen sich hinter dem Safety-Car ein. Da absolutes Überholverbot gilt, wird in der Reihenfolge gestartet wie man sich hinter dem Safety-Car eingeordnet hat. Die Boxengassen Ampel bleibt in diesem Fall auf „rot“. Die Boxengasse wird nach jeder Durchfahrt des Safety-Car für ca. 20 Sekunden auf „grün“ geschaltet, um wartenden Fahrern die Einfahrt auf die Strecke zu gewähren. Diese Fahrer reihen sich am Ende des Fahrerfeldes ein.
- Abbruch: Bei roter Flagge wird das Rennen unterbrochen und es gilt in dieser Runde absolutes Überholverbot. Alle Teilnehmer fahren in die Boxengasse und stellen sich in der

Reihenfolge wie sie reingefahren sind am Ende der Boxengasse auf. Es darf nicht getankt oder geschraubt werden. Ein Fahrerwechsel darf ebenfalls nicht durchgeführt werden. Der Re-Start erfolgt per fliegendem Start hinter dem Safety Fahrzeug.

- Im Falle einer SC Phase aufgrund eines Vorfalles, bei dem das Safety-Car nicht über die Start/Ziel Gerade fahren kann, sondern durch die Boxengasse fahren muss, wird das Rennen mit der roten Flagge abgebrochen.

In dieser Runde gilt absolutes Überholverbot.

Alle Teilnehmer fahren in die Boxengasse und stellen sich in der Reihenfolge wie sie reingefahren sind am Ende der Boxengasse auf.

Es darf nicht getankt oder geschraubt werden. Ein Fahrerwechsel darf ebenfalls nicht durchgeführt werden.

Wenn sich das Feld komplett in der Boxengasse eingefunden hat, wird das Feld, wenn möglich, unverzüglich hinter dem SC wieder auf die Strecke fahren, um den Ablauf nicht zu stoppen.

Sollten Teilnehmer bei roter Flagge jedoch über Start/Ziel fahren, bekommen sie diese Runde abgezogen + eine Strafe von einer weiteren Runde Abzug.

Grundsätzlich ist ein Fahrerwechsel während einer SC Phase möglich, auch wenn das SC durch die Boxengasse fährt.

- Schwarze Flagge: diese wird zusammen mit der Startnummer gezeigt. Der Fahrer muss unverzüglich (binnen 3 Runden) in die Box fahren und in Höhe des Starterhäuschens bei dem Hafener Mitarbeiter anhalten und ihm Folge leisten. Die schwarze Flagge wird gezeigt bei z.B. Transponder vergessen, evtl. Transponder Problemen, Fehlverhalten des Fahrers, evtl. technische Mängel.
- Die Geschwindigkeit in der Boxengasse beträgt 60km/h.
Bei Überschreitung der Geschwindigkeit erhält das Team eine 30 Sekunden Zeitstrafe.
- Zu frühes Überholen während der Startphase oder der Safety-Car Phase, wird mit einer 30 Sekunden Zeitstrafe geahndet.
- Pokale für alle 3 Fahrer des Teams bis Platz 10 je Klasse & pro Rennen.
- Medaillen ab Platz 11 für alle anderen Fahrer die ins Ziel kommen.
- Sieger ist das Team mit den meist zurück gelegten Rennrunden. Bei gleicher Rundenzahl zählt der Zieleinlauf.
- Sollte während des Rennens ein Fahrer zu Sturz kommen und die Fahrt nicht wieder aufnehmen können, kann der Fahrer seinen Transponder zurück in die Box bringen.
Alternativ kann sich das jeweilige Team bei der Papierabnahme einen Ersatztransponder abholen.
Ein Ersatztransponder kann auch bei Verlust des Transponders bei der Papierabnahme ausgehändigt werden.
Der Ersatztransponder wird erst nach Rücksprache mit der Race-Control ausgehändigt.
Im Falle einer Aushändigung eines zusätzlichen Transponders, bekommt das Team im Anschluss eine Zeitstrafe von 3 Minuten.
- Das Rennen ist nach der angegebenen Zeit beendet. Sollte ein Abbruch während des Rennens erfolgen, läuft die Uhr jedoch weiter.
- Hafener-Renntainings behält sich zu eurer eigenen Sicherheit vor, bei Stürzen, stark einsetzendem Regen oder anderen unvorhersehbaren Einflüssen, ein Rennen abubrechen oder gar nicht zu starten. Die Startaufstellung kann dann als Rennergebnis gewertet werden.

An der letzten Veranstaltung in Brünn findet die Ehrung aller eingeschriebenen Teams für die Jahresendwertung statt.

Hier erhalten alle anwesenden Teams 2 Pokale pro Team.

Leistungsklassen

Klasse bis 750 ccm

bis 750 ccm 4-Takt 4-Zylinder

bis 900 ccm 4-Takt 3-Zylinder

bis 1098 ccm 4-Takt 2-Zylinder

Klasse ab 750 ccm

über 750 ccm 4-Takt 4-Zylinder

über 900 ccm 4-Takt 3-Zylinder

über 1050 ccm 4-Takt 2-Zylinder

